



Profil: Fremdsprachen und Kultur

Basisfächer	4 Wo.std. 4 Wo.std. 4 Wo.std.	Deutsch Mathematik Englisch
Profilbereich	4 Wo.std. 4 Wo.std. 2 Wo.std. 2 Wo.std.	Spanisch (weitergeführt ab 8 bzw. 9) Philosophie Darstellendes Spiel Seminarfach
Pflicht- und Wahlpflichtbereich	2 Wo.std. 2 Wo.std. 2 Wo.std. 2 Wo.std. 2 Wo.std. 2 Wo.std.	2. Fremdsprache: Französisch/Latein Informatik Musik / Kunst Biologie / Chemie / Physik PGW Sport
Besonderheiten	<p>Statt vier Profulfächern hat das Profil Fremdsprachen und Kultur drei Profulfächer, von denen zwei vierstündig unterrichtet werden. Dadurch wird die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Fächern erheblich vereinfacht und sie haben – neben der Erfüllung ihrer dichten Lehrpläne – auch die Zeit dazu. Ein weiterer großer Vorteil: Die Schüler dieses Profils müssen erst nach zwei Semestern entscheiden, in welchem der beiden vierstündigen Fächer sie sich im Abitur prüfen lassen möchten. Darüber hinaus macht das Gymnasium Marienthal den Profilschülern des Spanischprofils ein besonderes Angebot: Da die Fremdsprache Spanisch in der Mittelstufe noch nicht so breit aufgestellt ist, wird das Profil auch dann eingerichtet, wenn sich weniger Schülerinnen und Schüler für das Profil anmelden, als normalerweise erforderlich wäre. Zu dieser „Anschubfinanzierung“ kommt es aber nur, wenn sich (fast) alle Spanischschüler aus dem Jahrgang 10 für dieses Profil entscheiden.</p>	
Leitidee	<p>Die im Zuge der Globalisierung zu beobachtende internationale Vernetzung verlangt von jungen Menschen große Flexibilität und interkulturelle Kompetenzen.</p> <p>Als eine der wichtigsten Weltsprachen ist Spanisch die Muttersprache von fast 400 Millionen Menschen auf der Welt. Spanisch wird nicht nur in Spanien, Zentral- und Mittelamerika und auf den Philippinen gesprochen, sondern auch von 30 Millionen Menschen in den USA, wo Spanisch zugleich die erste Fremdsprache ist.</p> <p>Im Profil Fremdsprachen und Kultur erhalten Oberstufenschüler fundierte Kenntnisse über die facettenreichen Lebenswirklichkeiten Spaniens und Lateinamerikas, die sie mittels fachübergreifenden Unterrichts in den Profulfächern aus unterschiedlichen Perspektiven vertiefen und bearbeiten. Dadurch sind sie in der Lage, Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen den eigenen Lebensweisen, Wertvorstellungen und Auffassungen gegenüber denen spanischsprachiger und anderer Kulturen zu erkennen und kritisch zu reflektieren.</p>	

<p>Beschreibung und Ziele</p>	<p>Auf sprachlicher Ebene werden im profilgebenden Fach fremdsprachliche Kompetenzen und Handlungsfähigkeiten vertieft und perfektioniert, so dass die Schüler in der Lage sind, die spanische Sprache im internationalen Austausch anzuwenden. Im Seminarfach werden die Schüler auf externe Sprachprüfungen (DELE) vorbereitet, die als Zusatzqualifikation auf dem aktuellen Arbeitsmarkt wertgeschätzt werden.</p> <p>Dabei wird auf eine enge inhaltliche Verzahnung der Profilmächer Wert gelegt: Während beispielsweise das Fach Spanisch den Tourismus in Spanien thematisiert, erarbeiten sich die Schüler im Fach Philosophie mit seiner vertiefenden Herangehensweise einen Hintergrund, der Tourismus – auch in Vorbereitung einer gemeinsamen Projektreise nach Spanien – als Kulturbegegnung erlebbar machen möchte. Dabei widmen sich die Schüler z.B. den folgenden Fragen: Welche Bedeutung hat die Kultur für den Menschen (Mensch als Natur- oder Kulturwesen)? Wie hängen Sprache und Denken miteinander zusammen? Warum reisen wir eigentlich? Das Darstellende Spiel bereichert das Profil dagegen auf produktiv-kreative Weise, z.B. durch ein spanisches Theaterstück, bei dem die Schüler ihre Rollen ggf. zuvor ins Deutsche übersetzt haben.</p> <p>Das Profil verfolgt eine klare Entwicklung: Ausgehend von der eigenen kulturellen Identität konzentriert sich das erste Jahr auf den Lebens- und Kulturraum Spanien, während im zweiten Jahr Lateinamerika in den Blick genommen wird. Darüber hinaus baut das Profil historische Exkurse ein, um die Ursachen kultureller Unterschiede verständlich machen zu können.</p> <p>Sprachlich wie fachlich bietet das Profil Fremdsprachen und Kultur für die Schüler vielfältige Anschlussmöglichkeiten an medien-, kultur-, sprach- und gesellschaftswissenschaftliche Studiengänge und unterstützt den Einstieg in Berufsfelder der Wirtschaft, des Handels und des Tourismus.</p> <p>Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fundierte sprachliche Kenntnisse der Fremdsprache - Szenisches Spiel, Theateraufführungen - außerschulische Fremdsprachenzertifikate - Internetplattform
<p>mögliche außerschulische Kooperationspartner</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Universität Hamburg; Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften; Department für Sprache, Literatur, Medien I ; Institut für Germanistik II (Schwerpunkt Interkulturelle Literaturwissenschaft) - Universität Hamburg; Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften; Department für Sprache, Literatur, Medien II; Institut für klassische Philologie und div. fremdsprachlichen Institute (Romanistik, Anglistik und Amerikanistik) - Universität Hamburg; Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften; Department Philosophie - Theater, Staatsoper, Kunsthalle - Staatsbibliothek, Staatsarchiv - Institut für Amerikakunde - Agrupación de Lengua y Cultura (Spanische Botschaft) - Instituto Cervantes, Institut Francais, America House, British Council - IPICAPE (Instituto de Intercambios Culturales) - Nicaragua Verein HH e.V. (Städtepartnerschaft) - Staatliche Fremdsprachenschule
<p>Seminar</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Planung von Projekten mit vorbereitender Recherche und Analyse - Vergleichende Literaturwissenschaft - Vorbereitung auf DELE (Außerschulische Prüfung) - Exkursionen (Museen, Jugendorganisationen, Dritte-Welt-Läden) - Austausch/Chat mit spanischsprachigen Schulen über das Internet